
Streifzug durch die Mathematik

In diesem Heft beginnen wir einen Streifzug durch die Mathematik, geführt von Postdoktoranden.

Was sind aktuelle Fragestellungen, Ziele, Objekte, Probleme und Methoden des Fachgebiets? Was bewegt einen Nachwuchswissenschaftler, nach der Promotion der Mathematik treu zu bleiben und auf eine

Laufbahn als Forscher zu setzen? Wir hoffen auf eine lebendige und fazettenreiche Fortsetzung der Serie.

Heute öffnet sich mit dem Beitrag *Kennen Sie ω_1 ?* von Oliver Deiser der Vorhang für die Mengenlehre. (FB)

Neu und alt im Internet

Eine mathematische Analyse der Stimmauszählung in Florida und insbesondere der Frage, ob denn durch die Handauszählung in wenigen Stimmbezirken das Ergebnis irgendwie objektiver würde, findet man bei David Rusin unter <http://www.math.niu.edu/~rusin/recount/index.html>.

Spieltheoretiker aus Sevilla haben eine Webseite produziert, auf welcher die „Power-Indizes“ der Mit-

gliedsstaaten einer Europäischen Union der 27 berechnet wurden:

<http://www.esi2.us.es/~mbilbao/niza.htm>

So wird man zu sanfter Gitarrenmusik darüber aufgeklärt, dass etwa die Differenz des Power-Index für Deutschland zwischen der Nizza-Regelung und eines Verfahrens der doppelten Mehrheit erstaunliche 0.0000027 beträgt.

⌘ mathematik.de – kurzer Zwischenbericht

Wie auf der Mitgliederversammlung in Dresden angekündigt, ist die Internetseite www.mathematik.de im November „ans Netz“ gegangen. Obwohl erst ein geringer Teil der Pläne verwirklicht ist, erfreut sie sich bereits jetzt einer gewissen Aufmerksamkeit: Pro Tag gibt es etwa 8000 Anfragen. Das aktuelle Erscheinungsbild der Seite wird zur Zeit überarbeitet, das BMBF hat uns Mittel zur Verfügung gestellt, um das professionell von einer auf Internetauftritte spezialisierten Agentur realisieren zu lassen.

Wenn Sie mehr über die Seite erfahren wollen, so schauen Sie doch einfach einmal hinein. Dann werden Sie auch feststellen, dass die Abteilung „Aktuelles“ leider nicht besonders viele Informationen bereit hält. Teilen Sie mir bitte mit, wenn Ihnen Meldungen zur Mathematik in der Presse auffallen oder wenn Vorträge oder Ausstellungen für ein allgemeines Publikum anzukündigen sind (mde@math.fu-berlin.de).

Ehrhard Behrends

Kommentar in eigener Sache: Wahlen

Das Protokoll der Stimmenauszählung zur Präsidentschaftswahl (*Mitteilungen* 4–2000) ist – völlig zu Recht – von einigen Lesern kritisiert worden, da ich als Kandidat ja nicht gleichzeitig im Wahlvorstand sein sollte.

Die ganze Wahrheit ist die folgende. Bei meinem Amtsantritt wurde mir gesagt, dass der Schriftführer qua Amt Leiter des Wahlausschusses ist, und danach habe ich bei den Wahlen in der Vergangenheit auch stets gehandelt. Bei den letzten Wahlen hätte mir eigentlich auffallen können, dass es wohl eine abweichende Regel geben müsse, wenn mich selbst betreffende Stimmen auszuzählen sind. Das ist aber leider weder mir noch den anderen Mitgliedern des Ausschusses während der vierstündigen Stimmenauszählungs-Aktion in den Sinn gekommen.

Das passierte erst etwas später, die Auszählung der Stimmen, durch die ich als Schriftführer bestätigt werden sollte, wurde daraufhin in meiner Abwesenheit wiederholt. Sie führte zum gleichen Ergebnis wie vorher, für die Korrektur der entsprechenden Meldung in den „Mitteilungen“ war der Redaktionsschluss aber bereits verstrichen.

Es tut mir leid, dass die Mitarbeiter des Wahlausschusses durch meine Schuld unnötige Mehrarbeit hatten und bei einigen Lesern der (sicher unzutreffende) Eindruck entstehen konnte, dass Wahlauszählungen bei der DMV wie in einer Bananenrepublik (Zitat!) ablaufen.

gez. E. Behrends (Schriftführer)